

Planung

Aus den baurechtlichen Vorgaben und Wünschen wurden folgende Forderungen abgeleitet und strukturiert:

Gebäudeansichten mit

Bauliche Vorgaben

-

Grundstück: Größe 523 m², Norderschließung, Lage am Rand des Bebauungsgebietes

-

Gebäudeabmessungen gemäß Festsetzungen: Außenwandhöhe max. 6,60 m, Dachschrägen bis 35°

-

eingeschränkte Kellerbebauung auf Grund Unterschreitung der Mindestkarstüberdeckung des Trinkwasserschutzgebiets (Klasse 1)

Allgemeine Forderungen

-

Energiesparhaus60 mit Energieverbrauch von weniger als 60 kWh/m²a und geringen Unterhaltskosten

-

Gesundes Wohnen (allergiefrei)

-

nutzbarer und begehbare Kriechkeller zur Lagerung von Heizbrennstoff (Holzpellets) und Vorräten

-

Einliegerwohnungen (30 m², flexibel gestaltbar) / Büros mit separaten Zugängen

-

geometrisch gegliederter Baukörper mit symmetrischen Grundriss

-

flexible Wohnungs- und Raumaufteilung mit leichter Veränderbarkeit

-

viel Licht und Transparenz im Gebäude, offene Wohnbereiche mit Galerie

-

moderne und puristische Innengestaltung basierend auf den Materialien Stahl, Glas und Holz

Technische Forderungen

-

Pelletwohnraumofen in Verbindung mit thermischen Solarkollektoren für solarunterstütztes Heizen

-

effektives Energiespeichersystem

-

Niedertemperaturheizung

-

kontrollierte Gebäudelüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

-

Betriebswasseranschluss für Gartenbewässerung und Toilettenspülung

Wirtschaftliche Forderungen

-

Gebäudeherstellungskosten von max. 100.000 € (unter Berücksichtigung von Eigenleistung! => möglichst viele Gewerke als Eigenleistung auszuführen)

-

Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten (KfW, BAFA, etc.)

Terminliche Forderungen

-

Baubeginn September 2003

-

wetterfester Rohbau und Hausanschlüsse im November 2003

-

Rohinstallation Haustechnik (Elektrik, Sanitär und Heizung) bis Dezember 2003

-

Innenputz und Innenwände bis Januar 2004

-

Fußbodenaufbau und Estrich Februar 2004

-

Bezugsfertigkeit März 2004